

## Persönliche Daten der zu impfenden Person – COVID-19 mRNA-Impfstoffe

Version 10.2, Stand: 04.02.2022

Familienname\*

Vorname\*

Sozialversicherungsnummer (alle 10 Ziffern)\*

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)\*

Geschlecht:\* ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers

☐ inter ☐ offen ☐ kein Eintrag

Adresse (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ggf. Name der gesetzlichen Vertretung

## Bitte beantworten Sie die nachstehenden Fragen für die zu impfende Person

Sollte die zu impfende Person zwischen dem Ausfüllen der Einverständniserklärung und dem tatsächlichen Impftermin eine Erkrankung durchgemacht oder andere Impfungen erhalten haben, teilen Sie dies bitte der Ärztin oder dem Arzt vor der Impfung mit. Beim Impftermin sollten alle Impfaufzeichnungen (Impfausweis, Impfkarte) der zu impfenden Person vorgelegt werden.

1. Hatten Sie bereits eine **SARS-CoV-2-Infektion** (PCR-bestätigt), **COVID-19** (PCR-bestätigt) oder **Antikörper gegen das Coronavirus** (nur Neutralisationstest oder Korrelat zu Neutralisationstest)?

Zutreffendes auswählen

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, wann?

2. Leiden oder litten Sie in den letzten 7 Tagen an einer **akuten Erkrankung oder Infektion** (z. B. Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, andere)?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, woran?

3. Hatten Sie schon einmal einen **allergischen Schock mit Blutdruckabfall, schwerer Atemnot oder Kollaps**?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, worauf?

4. Erfolgte in den **letzten 4 Wochen eine andere Impfung**, oder wird derzeit eine **allergenspezifische Immuntherapie/Hyposensibilisierung** durchgeführt?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche und wann?

5. Haben Sie bereits eine **COVID-19-Impfung** erhalten? Wenn ja, wann und mit welchem Impfstoff?

☐ Ja ☐ Nein

1. Dosis:

2. Dosis:

6. Bestanden in der Vergangenheit **nach einer Impfung Beschwerden oder Nebenwirkungen** (mit Ausnahme von leichten Lokalreaktionen wie Rötung, Schwellung, Schmerzen an der Stichstelle oder leichtes Fieber)?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, nach welcher Impfung und welche?

7. Besteht eine **Allergie auf Medikamente oder Inhaltsstoffe des Impfstoffs** (siehe Gebrauchsinformation)?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche?

8. Nehmen Sie regelmäßig **blutverdünnende Medikamente**?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche?

9. Liegen **schwere oder chronische Erkrankungen** (z. B. Immunschwäche, Krebserkrankung, Autoimmunerkrankung, Blutgerinnungsstörung, chronisch entzündliche Erkrankungen) vor?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche?

10. Wird derzeit eine **Chemo- und/oder Strahlentherapie** durchgeführt oder nehmen Sie **immunschwächende Medikamente** ein (z. B. Cortison)?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche?

11. Ist ein **operativer Eingriff** geplant?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, wann?

12. Besteht eine **Schwangerschaft**?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche Schwangerschaftswoche?

## Einverständniserklärung – COVID-19 mRNA-Impfstoffe

Version 10.2, Stand: 04.02.2022

Nach der Impfung gegen COVID-19 treten oft Reaktionen auf COVID-19 mRNA-Impfstoffe auf, die gewöhnlich innerhalb weniger Tage von selbst wieder abklingen. An der Impfstelle können sehr häufig Schmerzen oder Schwellung bzw. häufig Rötung sowie Hautausschlag oder Nesselsucht auftreten. Darüber hinaus kann es sehr häufig zu (sehr starker) Müdigkeit, Kopf-, Muskel-, Gelenksschmerzen, Gelenkssteife, Schwellung in der Achselhöhle, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schüttelfrost sowie Fieber bzw. häufig zu Hautausschlag kommen. Sehr häufig bedeutet, dass mehr als 1 von 10 bzw. häufig bedeutet, dass bis zu 1 von 10 geimpften Personen betroffen sind. Schwere allergische Reaktionen können auftreten. Myokarditis und Perikarditis wurden sehr selten berichtet. Nach der Impfung wird drei Tage körperliche Schonung empfohlen, sowie Sportkarenz für eine Woche. Zu Details wird auf die elektronisch zur Verfügung gestellte Gebrauchsinformation verwiesen. Auf Anfrage kann Ihnen die Gebrauchsinformation in Papierform zu Verfügung gestellt werden. Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt. Um zu Gebrauchsinformationen der zugelassenen COVID-19 Impfstoffe zu gelangen, bitte QR Code scannen (<https://www.basg.gv.at/konsumentinnen/wissenswertes-ueber-arznei-mittel/covid-19-impfstoffe>).



Mit meiner Unterschrift bestätige ich:

- dass ich die Gebrauchsinformation zum genannten Impfstoff gelesen und verstanden habe oder dies für mich ausreichend erklärt wurde. Ich konnte mich dort über mögliche Nebenwirkungen und Umstände, die gegen meine Impfung sprechen, informieren.
- dass ich Nutzen und Risiko der Impfung dadurch ausreichend verstehe und daher kein weiteres persönliches Gespräch benötige,
- dass ich mit der Durchführung der kostenlosen Schutzimpfung einverstanden bin und
- dass ich darüber informiert bin, dass die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im Impfregister gemäß Gesundheitstelematikgesetz 2012 vorgesehen ist (siehe <https://www.elga.gv.at/datenschutzerklaerung>).



Die Anwendung von COVID-19-Impfstoffen als 3. Dosis ist bei Verwendung des gleichen Impfstoffes bei Personen ab 18 Jahren ab 6 Monate nach der 2. Impfung zugelassen. Davon abweichende Anwendungen sind derzeit noch nicht zugelassen. Die derzeit verfügbare Datenlage lässt jedoch darauf schließen, dass die Impfungen auch in anderen Schemata, die seitens des Nationalen Impfgremiums empfohlen sind, sicher und effektiv sind.

**Wenn Sie mit der Impfung NICHT einverstanden sind oder eine zusätzliche Aufklärung durch eine Ärztin oder einen Arzt benötigen, so unterzeichnen Sie diese Einverständniserklärung bitte NICHT.**

Sollte vor Ort keine Möglichkeit eines Gespräches mit der Impfärztin oder dem Impfarzt bestehen (z.B. bei **Schulimpfungen**), ersuchen wir Sie, sich dazu an den Sanitätsdienst/das Gesundheitsamt Ihrer zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu wenden und die Einverständniserklärung erst nach erfolgtem Gespräch zu unterzeichnen.

Bei unmündigen Minderjährigen (Kinder vor Vollendung des 14. Lebensjahres) oder entscheidungsunfähigen Personen ist die Einwilligung der gesetzlichen Vertretung (Erziehungsberechtigte, Erwachsenenvertretung oder Vorsorgebevollmächtigte) der zu impfenden Person einzuholen.

Jugendliche (mündige Minderjährige ab Vollendung des 14. Lebensjahres) müssen selbst einwilligen, wenn sie die Entscheidungsfähigkeit besitzen.

**Datum (TT.MM.JJJJ) Unterschrift der zu impfenden Person oder der gesetzlichen Vertretung**

**Wichtige Informationen:** Für den Fall eventuell auftretender Reaktionen (Übelkeit, Kollaps, Allergie etc.) verbleiben Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit nach der Impfung noch 20 Minuten in Reichweite der Ärztin oder des Arztes.

Wenn Sie bei sich Nebenwirkungen vermuten, wenden Sie sich an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, oder Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker. Diese sind zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen verpflichtet. Nebenwirkungsmeldungen können aber auch von Ihnen oder Ihren Angehörigen durchgeführt werden. Weitere Informationen zu Meldemöglichkeiten finden Sie online unter [www.basg.gv.at/pharmakovigilanz/meldung-von-nebenwirkungen](http://www.basg.gv.at/pharmakovigilanz/meldung-von-nebenwirkungen) oder kontaktieren Sie 0800 555 621.



### Achtung: Bitte freilassen – Nur von der Impfstelle auszufüllen

Impfstelle/Organisation (Vertragspartnernummer, wenn vorhanden)\*

Raum für ärztliche Anmerkungen

Vereinbarter Impfstoff:\*

- ☐ BioNTech/Pfizer: Comirnaty  
☐ Moderna: Spikevax

Impfdosis:\*

- ☐ 1. Dosis  
☐ 2. Dosis  
☐ 3. Dosis  
☐ weitere Dosis (off-label):

☐ Vorbereitung durch Dritte

- ☐ Oberarm links  
☐ Oberarm rechts

Chargennummer (LOT oder Ch.B)\*

Impfdatum (TT.MM.JJJJ)\*

Name verantwortliche Ärztin / verantwortlicher Arzt\*

Name der impfenden Person (falls abweichend)

☐ Bürgerin/Bürger  
nicht eindeutig identifizierbar

Unterschrift der verantwortlichen Ärztin / des verantwortlichen Arztes

# ZUSATZBLATT

## zum Aufklärungs- und Dokumentationsbogen Corona-Schutzimpfung

Version 10.2, Stand: 04.02.2022

Im Hinblick auf den auf Seite 2 des vorstehenden Aufklärungs- und Dokumentationsbogens grau hinterlegten (im Übrigen unveränderten) Text wird klarstellend erklärt, dass damit ausschließlich in die faktische Durchführung der Schutzimpfung gegen COVID-19 eingewilligt wird, die damit verbundenen Risiken allerdings von der nach dem COVID-19-IG zur Impfung verpflichteten und vor diesem Hintergrund zu impfenden Person nicht übernommen werden und somit der Rechtsträger der Impfstelle (neben den sonst in Betracht kommenden Haftpflichtigen, insb. dem Bund nach dem Impfschadensgesetz und dem AHG) für sämtliche aus der Schutzimpfung resultierenden Schäden nach den dafür in Betracht kommenden Rechtsvorschriften zu haften hat.

....., am .....

.....  
Unterschrift der gemäß COVID-19-IG zur Impfung verpflichteten und zu impfenden Person